

WETTER

Trockenwetter	[Tage]	22
Regenwetter	[Tage]	7
Schneefall	[Tage]	1
Niederschlag	[mm]	19,0
Lufttemperatur (Mittel)	[°C]	+ 5,8

ZULAUFMENGEN

Tagesmittelwert	[m ³ /d]	15.588
Monatssumme	[m ³]	467.630
Fremdfäkalien insgesamt	[m ³]	8,48
Fremdfäkalien verrechnet	[m ³]	2,13

ABWASSERZUSAMMENSETZUNGEN

(Mittelwerte aus 24 h Mischproben, mengenproportional)

PARAMETER	DIMENSION	ZULAUF	ZULAUF BIOLOGIE	ABLAUF	GRENZWERTE LG 08 18.06.02
Temperatur	[°C]	13,0		16,6	
pH-Wert		7,7		6,9	
Absetzb. Stoffe	[ml/l]	14,0		0,0	
Ges. Schwebest.	[mg/l]			1,7	35,00
BSB5	[mg/l]	459,31	268	3,03	25,00
CSB	[mg/l]	798,80	466	20,20	100,00
NH4-N	[mg/l]	26,86		1,30	8,00
NO3-N	[mg/l]	1,41		4,31	
NO2-N	[mg/l]	0,47		0,05	
N-Gesamt	[mg/l]	50,05	60,96	7,65	10,00
PO4-P	[mg/l]	4,66		0,09	
P-Gesamt	[mg/l]	7,56	6,85	0,30	1,00

SCHMUTZFRACHTEN

PARAMETER	DIMENSION	ZULAUF	ZULAUF BIOLOGIE	ABLAUF	WIRKUNGS-GRAD IN %
BSB5	[to]	212,99	125,32	1,41	99,34
CSB	[to]	370,42	217,92	9,41	97,46
NH4-N	[to]	12,39		0,63	94,95
NO3-N	[to]	0,66		1,99	
NO2-N	[to]	0,220		0,023	
N-Gesamt	[to]	23,25	28,51	3,56	84,70
PO4-P	[to]	2,16		0,04	98,19
P-Gesamt	[to]	3,50	3,20	0,14	95,89

SCHLAMMBEHANDLUNG

PARAMETER	DIMENSION	FRISCHSCHLAMM	FAULSCHLAMM
Monatsmittelwerte			
Trockenrückstand	[g/l]	54,11	31,66
Trockenrückstand organisch	[%]	79,06	59,95
Monatssummenwerte			
Menge	[m3]	4.651,40	4.511,00
Trockenrückstand	[to]	251,68	142,83
Trockenrückstand organisch	[to]	198,98	85,63

ABGABEMATERIAL

Rechengut	[t/M]	20,53
Sand	[t/M]	8,12
Faulschlamm extern	[t/M]	1.632,76
Faulschlamm intern gesamt	[t/M]	631,78
Faulschlamm entwässert	[t/M]	0,00
Faulschlamm in Trocknung	[t/M]	2.264,54
Faulschlamm getrocknet ents.	[t/M]	202,70
Faulschlamm getrocknet in TVA	[t/M]	384,26
Inertmaterial	[t/M]	101,99
Filterasche	[t/M]	22,51

ENERGIE

Strombedarf	[kWh/M]	482.989
CH4-Produktion	[m ³ /M]	91.211
CH4-Fackel	[m ³ /M]	38

SPEZIFISCHE WERTE

EW hydr. (200 l/EWd)	[EW hydr.]	77.938
EW biol. (60g/EWd)	[EW biol.]	118.327
Stromverbrauch	[kWh/m ³]	1,03
	[kWh/EWd]	0,14
Eigenproduktion	[%]	65,59 %
		112,80 % ohne TRA+TVA
		166,60 % ohne TRA+TVA+L
Schlammanfall	[gTS/EWbio]	70,90
CH4-Produktion	[l CH4/kgTSorg.]	458,40
	[l CH4/EW]	25,69

Betriebspersonal: 16 Personen mit ca. je 150 Stunden

Verwaltung: 4 Personen mit ca. je 150 Stunden

BESONDERE VORKOMMNISSSE AUF DER KLÄRANLAGE

Abwasserlinie:

Die Nges. Konzentration im Ablauf betrug 7,65 mg/l, die Abbauleistung betrug 84,70 %; die Zulauftemperatur betrug 13,0°C. Der Monatsmittelwert beträgt 118.327 EWbio.; das maximale Wochenmittel 134.929 EWbio., der maximale Tageswert am 23.11.2018 mit 156.450 EWbio. Die Zusatzbelastung Nges. durch CO-Vergärung macht 9,16 % (Nges. bezogen) aus.

Die Deamonifikation wurde am 01.09.2018 außer Betrieb genommen. Die Mitteilung von Hannes Kirchler an das Amt für Gewässerschutz erfolgte am 03.09.2018, in der die Ursachen für die Außerbetriebnahme erörtert worden sind und in dem auch mitgeteilt worden ist, dass es vorübergehend zu Grenzwertüberschreitungen kommen kann. Die Umbauarbeiten sind fertiggestellt. Wir warten auf die roten Bakterien aus dem Ausland.

Schlammlinie:

Bandrocknungsanlage:

Es wurden insgesamt 2.264,54 Tonnen Klärschlamm getrocknet. Die Produktionszeit betrug 710,96 Stunden; das entspricht einer Verfügbarkeit von 98,74 %.

Thermische Verwertungsanlage:

Es wurden insgesamt 384,26 Tonnen getrockneter Klärschlamm mineralisiert. Die Produktionszeit betrug 707,54 Stunden; das entspricht einer Verfügbarkeit von 98,27 %.

Führungen:

Im November wurden 3 Führungen gemacht.

Auslegung der Anlage:

Eine neue Auslegung erfolgte am 30.09.2013 auf 150.000 EWbio. Wir warten auf die neue Betriebsgenehmigung.

Das maximale Wochenmittel betrug 313.143 EWbiol. in KW 34 vom 19.08.-26.08.2018.

Das maximale Monatsmittel betrug im August 226.350 EW biol.

Der maximale Tageswert betrug am 26.08.2018 395.083 EW biol.

Stand der Kleinprojekte 2017:

T-27_2017 Wärme aus Biogasanlage zur Kapazitätserweiterung

PL-Konrad Engl; Projektstart am 24.07.2017; Projektende am 31.12.2017, der Abschluss des Kleinprojektes wurde auf 31.01.2018 verschoben. Die Studie wurde von Thermo studio übergeben. Die Aufheizung des Zulaufes würde 0,5°C betragen, das entspricht einer Kapazitätserhöhung von ca. 15.000 EW bio. Die Investitionssumme zur Realisierung dieses Projekt wurde mit ca. 420.000 € quantifiziert. Das Kleinprojekt muss noch vorgestellt werden.

Stand der Kleinprojekte 2018:

AG46_2018 Neue Homepage ARA Pustertal AG

PL-Erwin Zemmer; Projektstart am 11.04.2018; Projektende am 31.12.2018

AG47_2018 ISO 45001:2018 ARA Pustertal AG

PL-Kathrin Oberschmied; Projektstart am 10.05.2018; Projektende am 31.12.2018

AG48_2018 Umsetzung EU-Verordnung Nr. 679/2016-Datenschutzrichtlinie ARA Pustertal AG

PL-Thomas Stampfl; Projektstart am 10.05.2018; Projektende am 31.12.2018

Ausschreibungen von Dienstleistern und Hilfsstoffen

Zur Zeit läuft keine Ausschreibung von

T14_17 Konzept zur Umsetzung eines thermischen Verfahrens zum Phosphorrecycling aller Klärschlämme Südtirols auf der Kläranlage Ara Tobl-VORPROJEKT

Das Vorprojekt wurde mit Datum 30.06.2017 erstellt.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das Vorprojekt in der Sitzung Nr. 6/2017 am 04.08.2017 unter Punkt 14 vertagt. Vorprojektsumme: 22,61 Mio. €

Das Vorprojekt wurde mit PPD, Syneco erstellt.

Das Vorprojekt wurde von Konrad Engl, Sonja Wiesgickl, Peter Dolderer, Rupert Rosanelli und Maurizio Salvaterra am 01.08.2017 den Ämtern mit folgender Beteiligung vorgestellt: Ernesto Scarperi, Elmar Stimpfl, Giulio Angelucci, Mirko Fornari und Paul Gänsbacher, Alois Pallua, Alfred Valentin und Wolfgang Kirchler.

Das Vorprojekt wurde von Konrad Engl am 28.08.2017 dem Gemeindeausschuss von St. Lorenzen vorgestellt. Sie stehen dem Projekt positiv gegenüber.

Abgabe Abwasserkonsortium am 14.09.2017

T15_17 Park- und Containerlageplatz auf der Kläranlage ARA Tobl

Das Projekt wurde von Dr. Ing. Konrad Engl mit Datum 30.06.2016 erstellt.

Projektsumme: 668.591,82 €

Das Ansuchen um technisches Gutachten an das Amt für Gewässerschutz wurde am 30.06.2017 gestellt.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das Projekt in der Sitzung Nr. 06 am 04.08.2017 unter Punkt 3.2 genehmigt. **Projektsumme: 668.591,82 €.**

Das Amt für Gewässerschutz hat mit Akt. Nr. A/081A1020/18 vom 31.08.2017 das positive technische Gutachten ausgestellt.

Das Ansuchen um Ausstellung des Finanzierungsdekretes wurde von ARA Pustertal AG am 01.09.2017 gestellt.

Die Restfinanzierung wird von den Gemeinden übernommen als einmaliger Beitrag im Jahr 2018

Das Projekt wurde am 13.10.2017 überarbeitet; die neue Projektsumme beträgt: **740.057,81 €**

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das Projekt in der Sitzung Nr. 09 am 27.10.2017 unter Punkt 7.1 genehmigt. **Projektsumme: 740.057,81 €.**

Das neue Ansuchen um Ausstellung des Finanzierungsdekretes wurde von ARA Pustertal AG am 16.10.2017 gestellt.

T16_17 Austausch der BHKW's auf der Kläranlage ARA Tobl

Das Projekt wurde von Dr. Ing. Konrad Engl mit Datum 31.07.2017 erstellt.

Projektsumme: 1.705.409,14 €

Das Ansuchen um technisches Gutachten an das Amt für Gewässerschutz wurde am 24.07.2017 gestellt.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das Projekt in der Sitzung Nr. 06 am 04.08.2017 unter Punkt 4.2 genehmigt. **Projektsumme: 1.705.409,14 €**

Das Amt für Gewässerschutz hat mit Akt. Nr. A/081A1020/19 vom 31.08.2017 das positive technische Gutachten ausgestellt.

Das Ansuchen um Ausstellung des Finanzierungsdekretes wurde von ARA Pustertal AG am 01.09.2017 gestellt.

Das Amt für Gewässerschutz hat mit Akt. Nr. A/081A1020/19 vom 25.09.2017 die Finanzierungszusage ausgestellt (Betrag: 1.262.002,76 €-74% im Jahr 2017-200.000,00 €; 2018-518.554,06 €, 2019-543.448,70 €).

Das Verwaltungsamt für Umwelt hat das Finanzierungsdekret mit Prot. Nr. 17924/2017 vom 27.09.2017 (**Betrag: 1.262.002,76 €-74%** im Jahr 2017-200.000,00 €; 2018-518.554,06 €, 2019-543.448,70 €).

Die Restfinanzierung wird von den Gemeinden übernommen als einmaliger Beitrag im Jahr 2018.

Das Projekt für die Ausschreibung wurde von Dr. Ing. Konrad Engl mit Datum 20.10.2017 erstellt. **Ausschreibungssumme: 1.561.767,74 €**

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat die Ausschreibung in der Sitzung Nr. 10 am 17.11.2017 unter Punkt 5.2 genehmigt.

Die Ausschreibung wird am 04.12.2017 veröffentlicht.

Eröffnung der Angebote am 28.12.2017

Ernennung der technischen Bewertungskommission am 29.12.2017

Technische Bewertung am 10.01.2018

Zuschlag erfolgte am 10.01.2018

Zuschlag an Fa. Atzwanger AG; **Betrag 1.510.829,44 €-Abschlag 3,30745 %**

Genehmigung des Zuschlages und Freigabe für Vertragsunterzeichnung durch den Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG in der Sitzung Nr. 01 vom 24.01.2018 Punkt 4

Vertrag Nr. 02/2018-Vertragswert: 1.510.829,44 €

Startsitzung am 20.02.2018

Die Baubeginnmeldung wurde vom Bauleiter am 02.04.2018 ausgestellt-365 Kalendertage mit einem prognostizierten Bauende am 02.04.2019

Das 1. Varianteprojekt mit allen notwendigen Dokumenten wird vom Bauleiter am 10.06.2018 erstellt.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat in der Sitzung Nr. 04/18 vom 04.06.2018 unter Punkt 7 das 1.Varianteprojekt mit der Firma Atzwanger AG genehmigt; **neuer Vertragswert: 1.648.304,63 €**

T17_17 Austausch der Kompressoren auf der Kläranlage ARA Tobl

Das Projekt wurde von Dr. Ing. Konrad Engl mit Datum 31.05.2016 erstellt.

Das Ansuchen um technisches Gutachten an das Amt für Gewässerschutz wurde am 31.05.2017 gestellt.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das Projekt in der Sitzung Nr. 05 am 15.06.2017 unter Punkt 3.2 genehmigt. **Projektsumme: 620.535,87 €; neue Summe: 582.840,98 €**

Genehmigung der Ausführung, Vollmacht, Ausschreibungsabwicklung und Techniker des Investitionsprojektes durch den Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG in der Sitzung Nr. 05/2017 vom 15.06.2017 Punkt 3.1, 3.3, 3.5, 3.6

Das Amt für Gewässerschutz hat mit Akt. Nr. A/081A1020/17 vom 31.08.2017 das positive technische Gutachten ausgestellt.

Das Ansuchen um Ausstellung des Finanzierungsdekretes wurde von ARA Pustertal AG am 01.09.2017 gestellt.

Das Amt für Gewässerschutz hat mit Akt. Nr. A/081A1020/17 vom 25.09.2017 die Finanzierungszusage ausgestellt (Betrag: 378.846,64 €-65% im Jahr 2017-378.846,64 €).

Das Verwaltungsamt für Umwelt hat das Finanzierungsdekret mit Prot. Nr. 17908/2017 vom 27.09.2017 ausgestellt (**Betrag: 378.846,64 €-65%** im Jahr 2017-378.846,64 €).

Die Restfinanzierung wird von der ARA Pustertal AG übernommen.

Das Varianteprojekt für das Amt für Gewässerschutz wurde vom Bauleiter am 27.07.2018 erstellt.

Das Ansuchen um technisches Gutachten an das Amt für Gewässerschutz wurde am 17.07.2018 gestellt.

Das Amt für Gewässerschutz hat mit Akt. Nr. A/081A1020/17 vom 31.08.2017 das positive technische Gutachten ausgestellt.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das Varianteprojekt in der Sitzung Nr. 05 am 30.07.2018 unter Punkt 9.1 genehmigt.

Der Bauleiter hat den Bericht über die ordnungsgemäße Ausführung des Gesamtprojektes mit Datum 16.10.2018 ausgestellt.

Genehmigung der ordnungsgemäßen Ausführung des Gesamtprojektes T17_17 durch den Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG in der 86 vom 24.10.2018 Punkt 8 mit einem **Endbetrag des Projektes von 585.938,51 €.**

Das Ansuchen um Bauabnahmen mit insgesamt 18 Dokumenten wird am 24.10.2018 an das Amt für Gewässerschutz gestellt.

Der Lokalausweis für die Bauabnahme wurde am 28.11.2018 durchgeführt.

T18_18 Telefonanlage, WLAN, Infrastrukturen, Server auf der Kläranlage ARA Tobl-St. Lorenzen

Das Projekt wurde von Dr. Ing. Konrad Engl mit Datum 30.06.2018 erstellt.

Das Ansuchen um technisches Gutachten an das Amt für Gewässerschutz wurde am 18.06.2018 gestellt. **Projektsumme: 409.583,88 €;**

Nachdem der Betrag zu hoch ist, wurde das Projekt neu gemacht: **Neue Projektsumme: 346.965,20 €.**

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das Projekt in der Sitzung Nr. 05 am 30.07.2018 unter Punkt 3.1 genehmigt.

Das Amt für Gewässerschutz hat mit Akt. Nr. A/081A1020/23 vom 17.08.2018 das positive technische Gutachten ausgestellt.

Das Ansuchen um Finanzierung wurde von ARA Pustertal AG am 21.08.2018 an das Amt für Gewässerschutz gestellt.

Die Gewährung des Beitrages mit 85 % und 294.920,42 € wurde am 30.08.2018 ausgestellt.

Die Finanzierungsdekret wurde mit Nr. 16641/2018 vom Amt für Gewässerschutz am 29.08.2018 ausgestellt. Finanzierungsanteil Provinz: 294.920,42 € (85,00%)

2018: 265.579,58 € und 29.340,84 € für 2019.

Die Vollversammlung der ARA Pustertal AG hat das Projekt am 23.11.2018 unter Punkt 2.2 genehmigt.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat die Ausführung des Projektes in der Sitzung Nr. 06 am 05.09.2018 unter Punkt 7.1 genehmigt.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat die Ausschreibung des Projektes in der Sitzung Nr. 06 am 05.09.2018 unter Punkt 7.2 genehmigt. **Ausschreibungssumme: 247.555,69 €**

Veröffentlichung am Montag, den 10.09.2018

Zuschlag am Montag, den 01.10.2018 an Fa. Elpo GmbH; **Betrag 180.217,85 €-Abschlag 27,37108 %.**

Genehmigung des Zuschlages und Freigabe für Vertragsunterzeichnung durch den Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG in der Sitzung Nr. 08 vom 24.10.2018 Punkt 4.

T19_18 Thermohydrolyse Überschussschlamm auf der Kläranlage ARA Tobl-St. Lorenzen

Das Projekt wird von Dr. Ing. Konrad Engl mit Datum 30.06.2018 erstellt.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das Projekt in der Sitzung Nr. 05 am 30.07.2018 unter Punkt 4.1 genehmigen. **Projektsumme: 1.998.470,68 €**

Das Ansuchen um technisches Gutachten an das Amt für Gewässerschutz wurde am 25.07.2018 gestellt.

Das Projekt wurde am Mittwoch, den 25.07.2018 Dr. Elmar Stimpfl vorgestellt.

Die Vollversammlung der ARA Pustertal AG hat das Projekt am 23.11.2018 unter Punkt 2.2 genehmigt.

Investitionsprojekte Hauptsammler

THS09_18 Reparatur Hauptsammler St. Lorenzen

Das Projekt wurde von Dr. Ing. Konrad Engl mit Datum 28.02.2018 erstellt. **Projektsumme: 304.546,91 €**

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das Projekt in der Sitzung 07.03.2018 unter Punkt 6.1 genehmigt.

Das Ansuchen um technisches Gutachten an das Amt für Gewässerschutz wurde am 07.03.2018 gestellt.

Das Amt für Gewässerschutz hat mit Akt. Nr. K/0181A102029 vom 22.03.2018 das positive technische Gutachten ausgestellt.

Das Ansuchen um Finanzierung wurde von ARA Pustertal AG am 30.03.2018 gestellt.

Das Verwaltungsamt für Umwelt hat das Finanzierungsdekret mit **Prot. Nr. 7292/2018** am 19.04.2018 (Betrag: 304.546,91 €-60%=**182.728,15 €** für das Jahr 2018) ausgestellt.

Die Vollversammlung der ARA Pustertal AG hat das Projekt am 23.11.2018 unter Punkt 2.2 genehmigt.

WHS08_18 Rohrvortrieb Pragser Kanal WPR90113-WNI00100.1

Das Projekt wird von Dr. Ing. Konrad Engl mit Datum 27.07.2018 mit einer **Projektsumme von 190.985,84 €** erstellt.

Das Ansuchen um technisches Gutachten an das Amt für Gewässerschutz wurde am 25.07.2018 gestellt.

Das Ansuchen um Neuverlegung von Leitungen wurde an das Verwaltungsamt für Strassen am 23.07.2018 geschickt.

Die Begutachtung des Projektes beim Amt für öffentliches Wassergut wurde am 23.07.2018 verschickt.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das Projekt in der Sitzung Nr. 05 am 30.07.2018 unter Punkt 7.2 genehmigt. **Projektsumme: 190.985,84 €**

Das Amt für Gewässerschutz hat mit Akt. Nr. K/052A1018/22 vom 17.08.2018 das positive technische Gutachten ausgestellt.

Das Ansuchen um Finanzierung wurde von ARA Pustertal AG am 21.08.2018 an das Amt für Gewässerschutz gestellt.

Die Gewährung des Beitrages mit 70 % und 133.690,09 € wurde am 07.09.2018 ausgestellt.

Die Finanzierungsdekret wurde mit **Nr. 17071/2018** vom Amt für Gewässerchutz am 06.09.2018 ausgestellt. Finanzierungsanteil Provinz: **133.690,09 € (70,00%)**

2018: 5.600,00 € und 128.090,09 € für 2019.

Die Projektunterlagen zur Begutachtung des Projektes bei den Staatsbahnen wurden am 21.08.2018 abgegeben.

Die Vollversammlung der ARA Pustertal AG hat das Projekt am 23.11.2018 unter Punkt 2.2 genehmigt.

Werterhaltung:

In die Werterhaltung der Anlage wurde folgendes investiert: Für Verbesserungen wurden insgesamt 1.548,60 € ausgegeben. An Reparaturkosten sind insgesamt 7.499,80 € angefallen, in Bauinstandhaltung wurden 0,00 € investiert; es wurden Ersatzteile in der Höhe von 16.616,56 € gekauft, an Verbrauchsmaterialien wurden 22.104,05 € ausgegeben, für Bicarbonat wurden 16.416,00 € ausgegeben, für sonstige Chemicals 3.052,80 €.

Folgende Abschnitte waren im November in Betrieb:

2 Grobrechen, 1 Sandfang, 2 Feinrechen, Linie 2, 3 und Linie 4, beide Faultürme, Lüftung Stollen, Lüftung Betriebsgebäude, Schlammwässerung, Bandtrocknungsanlage und die thermische Verwertungsanlage.

BESONDERE VORKOMMNISS IM HAUPTSAMMLER

Für die Werterhaltung am Hauptsammler wurden 32.219,34 € freigegeben, bzw. investiert. Es gab keine besonderen Vorkommnisse beim Hauptsammler.

Datum: 04.12.2018

Unterschrift: Engl Dr. Ing. Konrad

